



[Sie befinden sich hier:](#) » Märkische Allgemeine » Nachrichten » Brandenburg/Berlin » **Regional aktuell**

01.06.2007

Verband: Landesjugendplan aufstocken

Landesjugendring fordert mehr Geld für Kinder- und Jugendarbeit in Brandenburg

Potsdam - Nach Ansicht des Landesjugendringes Brandenburg muss im Land deutlich mehr Geld für Kinder und Jugendliche ausgegeben werden. „Wir fordern eine Aufstockung des Landesjugendplans“, sagte Referentin Melanie Benke heute anlässlich des Internationalen Kindertages. Mit dem Plan werde die Kinder- und Jugendarbeit in Brandenburg finanziert. „Von 1999 bis heute wurden die Mittel um mehr als 30 Prozent gekürzt“, erklärte Benke. In diesem Jahr stünden rund zehn Millionen Euro zur Verfügung. Im geplanten Doppelhaushalt 2008/2009 der Landesregierung müssten es rund 16 Millionen Euro sein. Das seien gerade einmal 9,70 Euro mehr pro Kind.

Wegen fehlender finanzieller Mittel hätten die Jugendverbände im Land bereits ihre Arbeit einschränken müssen. So seien Bildungsangebote verringert, Jugendclubs geschlossen worden. „Vor drei Jahren war ein Jugendkoordinator für zwei bis vier Clubs zuständig. Heute sind es 20 bis 30 Einrichtungen“, sagte Benke. Diese Zahlen spiegelten einen „massiven Rückgang“ der bereit stehenden Gelder wider.

Der Landesjugendring versteht sich nach eigenen Angaben als „jugendpolitische Interessenvertretung“ gegenüber der Politik. In der 1990 gegründeten Arbeitsgemeinschaft seien 31 Verbände sowie zehn Stadt- und Kreisjugendringe organisiert. Derzeit leben den Angaben zufolge 540 000 Kinder und Jugendliche im Land Brandenburg. dpa